

# Es geht um das Bewusstsein für das Miteinander in der Region, „Spaß“ ... und was das Fußballherz so begehrt.

FILL spricht mit FILL, Gin erleichtert das „etwas andere“ Interview einigermaßen

von Michael Busse



**Micha, erstmal vielen Dank für Deine Zeit!**

Kein Thema, für Dich immer!

**Sag mal, dieses „FILL“... ganz ehrlich... damit kann man nicht viel anfangen. Warum gibt's FILL?**

Weil ich für den Fußball im Limpurger Land und „das Schreiben“ eine große Leidenschaft habe und FILL an sich das Produkt der beiden Dinge ist.

**Aber dafür gibt es doch bereits die Gaildorfer Rundschau?!**

Ja, und die macht Ihre Sache auch gut und im Vergleich zu anderen Mitbewerbern sogar sehr gut! Man

Fußball ist das Limpurger Land ziemlich getrennt voneinander, was schade ist.

**Okay, nahezu kapiert. Und was darf den Leser dann erwarten?**

Ich plane nicht über die Spiele selbst zu berichten, wie man es schon von der Rundschau gewohnt ist. Das gibt es ja schon und wäre somit Quatsch.

**Sondern?**

Mir geht es um die Themen, die sich im Hintergrund, in den Köpfen der Vereine oder Akteure abspielen.

Oder auch um das, was man in der Rundschau nicht „bringen“ kann, weil es vielleicht zu spezifisch oder auch

der bis ins Jahr 2005 zurückgeht. Fleißarbeit, aber sehr interessant!

**Geschichte... Busse, Dein Ernst?!**

Ja, absolut! Man hat erst im Juli beim „Ü60-Legenden-Spiel“ in Unterrot gesehen, welches Potenzial und auch Interesse in der Region stecken. Nicht nur an der Geschichte gemessen. Ich habe mich sehr über das Spiel gefreut und konnte mich sofort damit identifizieren! Mal sehen was aus den Archiven zu holen ist, oder wer auch zuarbeiten will oder kann...

**Zur Rundschau noch: Du bist dort angestellt, oder wie war das?**



Zwei Typen, zwei Gin – eine Bar, eine Leidenschaft für den Fußball im Limpurger Land!

muss ja lang suchen, um eine Zeitung zu finden, die dem Lokalfußball eine ebenso große Plattform bietet.

## *Stimmen der Vereine am wichtigsten*

**Und was macht dann FILL?**

Mit FILL möchte ich mich den Stimmen oder auch Problemen der Vereine widmen und hoffe, dass die auch mit ihrer Stimme nach außen wollen. Interessant ist es allemal. Außerdem fehlt mir etwas die Verbindung im Limpurger Land zueinander, wenn es um Fußball geht.

**Wie meinst Du das jetzt?**

Man kennt sich und begegnet sich relativ häufig – ob beruflich, privat, schulisch und und und. Aber beim

kein Platz in der Ausgabe ist. Aktuell arbeite ich an „Sommer-Interviews“ pro Verein, die etwas in die Tiefe gehen und in der ich versuche möglichst wenig Fußballfloskeln zu verwenden und zuzulassen – nicht einfach! (lacht)

## *Aktuell bis 2005 zurückverfolgt*

**„Möglichst wenig Floskeln“ im Fußball? Glaub ich Dir nicht! (lacht) Und sonst?**

Eine Leidenschaft hege ich auch für die Fußball-Geschichte, die uns alle in einer Form miteinander verbindet. Mal sehen was man aus den verstaubten Archiven ins Digitale und Unsterbliche „transportieren“ kann und will. Aktuell habe ich einen sportlichen Vergleich,

So in der Art, ja. Ich bin „frei“ angestellt, speziell für die Mitarbeit in der Sportredaktion sonntags für die Montagszeitung. Und was ich außer der Reihe für FILL verfasse, gebe ich an die Rundschau weiter. Wenn es dann für die Print-Ausgabe interessant und auch Platz ist, erscheint vielleicht auch was aus FILL in der Rundschau.

## *Auch an Opa ist gedacht*

**Komisch ist, dass Du Deine Artikel nicht einfach auf der Homepage verfasst und „runterleierst“, wie es bei anderen der Fall ist. Es gibt nur immer einen PDF-Download: Kommst Du mit der Technik nicht klar, oder was hat das für einen Grund?**

Ganz einfach: Bisher hab ich das so noch nirgendwo gesehen.

Ich finde es auch nicht „komisch“, sondern charmanter für's Auge, ganz einfach ansprechender. Und nur weil etwas online verfasst ist, kann man es ja trotzdem an eine „normale“ Seite eines Magazins anlehnen, oder? Das Layout soll es zumindest suggerieren. Außerdem kann man es bequem teilen, speichern, im Verein archivieren oder auch dem Opa für den Stammtisch ausdrucken, der es dann auf Papier – analog und „old-school“ – lesen und sich so auch über FILL freuen kann. Online „runterleiern“ kommt vielleicht auch, mal schauen. Geplant ist es nicht.

### **Du legst Wert auf persönliche Stimmen. Gibt es dafür einen besonderen Grund?**

Mir kommen die Stimmen einfach zu kurz. Zitate machen alles lebendiger und greifbarer. Unser „Dialog“ ist doch auch interessanter zu lesen als ein Monolog, oder?

### **Stimmt eigentlich. Aber noch lebendiger wären doch Video-Aufnahmen, oder?**

(lacht) Richtig, aber für die Kamera taug' ich nicht! Vielleicht aber jemand anderes? ...„schau m'r mal“ (grinst)

### *Kontakt und Stimmen der Spieler*

### **Hast Du dann auch vor mit Spielern direkt Kontakt aufzunehmen?**

Natürlich! Ich würde mich als Leser über Aussagen freuen, die einfach „echt“ sind und sich nicht so nach Sprachroboter anhören, wie es im Profifußball mittlerweile leider der Fall ist. Mal sehen was passiert...

### **Wenn es läuft, worauf zielst Du mit FILL ab?**

Es gibt die Vorstellung von mir, dass der sportliche Vergleich im Limpurger Land nicht nur elektronisch zusammengefasst wird, sondern auch auf dem Rasen. Da bin ich hoffentlich nicht alleine. Und die „FILL-Tabelle“ ist eigentlich nur ein Produkt aus dem Produkt. Der erste Schritt quasi.

### **Die FILL-Tabelle...was ist das jetzt?**

Kurz: Stell Dir vor, alle Limpurger Teams wären in einer Liga vereint. Nicht in drei Bezirken auf Acht oder Zehn Ligen verteilt, wie es „in Echt“ der Fall ist.

### **Kapiert! Und was war mit dem Vergleich auf dem Rasen?**

Da es nicht bei der FILL-Tabelle bleiben soll, möchte ich dazu beitragen, dass die Limpurger Mannschaften und Zuschauer auch „in Echt“ auf und neben dem Rasen zusammen kommen...

### *Sportlicher Vergleich auf dem Rasen*

...FILL kann eine gewisse Verbindung herstellen und das Prestige und die Lust auf einen echten sportlichen Vergleich erhöhen.

Zumindest liefert es durch die Verbindung auf Papier automatisch Impulse und erhöht das Bewusstsein füreinander. Lokalpatriot und Wettkämpfer ist normal jeder aktive oder ausgediente Fußballer und eine Glut ist sicher da. Auch bei den Zuschauern!

### **Setzt Du Dir da Grenzen?**

Nein, das behindert auch nur. Wenn das Wort „FILL“ in ein paar Jahren nicht mehr unbekannt ist und

### **Man könnte Deiner Arbeit „ein G'schmäckle“ vorwerfen?!**

Du...Wer das will, der macht es sowieso. Mit dem Ende meiner SKF-Ämter darf ich alles „mit einer anderen Brille“ betrachten und Vieles rückt in ein anderes, auch sympathisches Licht. Ein Problem sehe ich nicht, das wird man auch merken.

### *Nicht vergessen: Es ist nur Fußball*

### **Zum Abschluss: Meinst Du denn wirklich, dass „das Ding“ läuft?**

Es ist ganz einfach: Wenn es interessant und gut ist, wird sich FILL etablieren und wenn nicht, dann nicht. Daran glaub ich aber nicht, weil der Fußball im Limpurger Land mit seinen alten und zukünftigen Geschichten viel zu interessant ist. Und ich hab einfach Bock drauf, das wird man hoffentlich auch merken! ...irgendwann ist hier in der Bar mal die Hauptzentrale für den Limpurger Fußball (lacht)!



mit dem Fußball hier konnotiert wird, wär es schon schön (grinst). Und wenn „FILL“ auch noch für den sportlichen Vergleich, im Sinne eines regionalen Turniers, Auswahlspiels oder was auch immer steht, noch besser! Denn Fußball findet nicht online, sondern auf dem satten Grün statt und der Moment, in dem es auf den Rasen geht und alle Beteiligten schöne Stunden erleben – der Moment kommt!

**Klingt interessant! Nun was Kritisches, wie es bei FILL auch mal sein sollte: Deine Fußball-Vergangenheit besteht aus einem langen Engagement bei der SKF.**

### **Oh, Busse...**

### **Ach so, noch was: Ist es nicht bekloppt sich selbst zu interviewen?! Dein Ernst??**

(lacht) Du machst doch auch mit!? Ein bissl anders darf man schon sein, das Leben ist manchmal ernst genug. Was ich als Funktionär selbst lange nicht wirklich eingesehen habe: Der Fußball – egal wo – hat einen extrem hohen Stellenwert, sorgt auch mal für schlaflose Nächte und große Emotionen. Man vergisst dabei, dass es letztendlich „nur“ Fußball ist und Spaß machen soll. Spaß soll auch FILL machen – zum Wohl!

### **Zum Wohl!**